



Schleswig-Holstein

- Aktuelles / Home**
- Gesundheit**
- Immobilien**
- Kultur & Veranstaltungen**
- Politik & Verwaltung**
- Kommunen
- Landesbehörden
- Landesregierung
- Landtag
- Metropolregion
- Parteien
- Shopping**
- Topographie**
- Urlaub & Freizeit**
- Vereine & Stiftungen**
- Weitere Themen**
- Zahlen & Fakten**
- Direkteinstieg**
- Support
- Ferienunterkünfte
- Gesundheitsatlas
- Gewinnspiele
- Immobilienbörse
- Unternehmenssuche
- User-Bereich
- Veranstaltungskalender
- Visitenkarte einrichten
- Homepages
- Werben Sie hier!
- Extras**
- Kunterbuntes**
- Hochzeitsland**

/ Politik & Verwaltung 19.10.2005

UNO-Simulation im Landeshaus

(mun/jkü) - Der Hauptsitz der UNO wird am Wochenende mitten in Kiel liegen. Drei Tage lang ist der Schleswig-Holsteinische Landtag Tagungsort der "Model United Nations Schleswig-Holstein" (MUN-SH). 340 deutschsprachige Jugendliche aus ganz Deutschland und auch 25 aus dem Ausland, aus Tschechien, Ungarn, der Türkei und Bulgarien werden eine UNO-Simulation veranstalten. Mit allen Gremien, mit allen Mitglieds-Staaten, mit allen aktuellen Themen. Unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten und der Beteiligung von "echten" Diplomaten "spielen" sie - aber das mit großem Ernst. Sogar ein Grußwort des **Generalsekretärs Kofi Annan** an die Kieler Organisatoren liegt vor.



Quelle: kok

Die MUN-Idee stammt aus Amerika. Seit einigen Jahren wird sie auch in Deutschland umgesetzt - für Schüler, für Studenten, in deutscher oder auch englischer Konferenzsprache. Model United Nations (MUN) ist ein Planspielkonzept, bei dem verschiedene multinationale Organe der Vereinten Nationen authentisch simuliert werden. Dabei übernehmen die teilnehmenden Schüler möglichst realitätsnah die Positionen der von Ihnen vertretenen Länder in der Generalversammlung, im Sicherheitsrat und in den vielen anderen Gremien.

Die MUN-Idee stammt aus Amerika. Seit einigen Jahren wird sie auch in Deutschland umgesetzt - für Schüler, für Studenten, in deutscher oder auch englischer Konferenzsprache. Model United Nations (MUN) ist ein Planspielkonzept, bei dem verschiedene multinationale Organe der Vereinten Nationen authentisch simuliert werden. Dabei übernehmen die teilnehmenden Schüler möglichst realitätsnah die Positionen der von Ihnen vertretenen Länder in der Generalversammlung, im Sicherheitsrat und in den vielen anderen Gremien.

Schüler spielen Vereinte Nationen

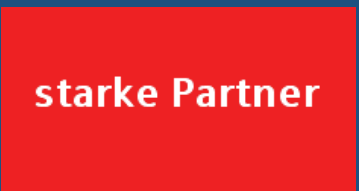
Mit MUN-SH werden gezielt Jugendliche im Alter zwischen 15 und 23 Jahren angesprochen. Das Konzept: "Schüler spielen Vereinte Nationen". Während der dreitägigen Konferenz können die Jugendlichen Weltpolitik einmal selbst hautnah miterleben, mitgestalten, verantworten. Sie übernehmen damit die ernsthafte Aufgabe, die Interessen eines UNO-Mitgliedsstaates in simulierten Gremien zu vertreten. Intensiv haben sie sich in der Vorbereitungszeit mit den aktuellen Themen der internationalen Politik auseinandergesetzt, haben Informationen über die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, kulturelle Situation über "ihr" Land gesammelt, haben inhaltsreiche Positionspapiere verfaßt und planen auch zielorientiert Resolutionen - wie sie ganz real gefaßt werden könnten. Während der Debatten auf der Konferenz erarbeiten sich die Schüler vor allem auch rhetorische Vortrags- und Argumentationstechniken und umfangreiche Erfahrungen in Fragen der Konflikt- und Problemlösung. MUN-SH hat bewusst Deutsch als Konferenzsprache gewählt, um insbesondere jüngeren Schülerinnen und Schülern problemlos eine aktive Teilnahme auch am inhaltlichen Teil der Konferenz zu ermöglichen und die Hintergründe und Abläufe der Politik auf multinationaler Ebene zu verstehen und mitzugestalten. Und sogar eine simulierte Presse mit Zeitungs- und Filmteams ist am Werk.

Soviel auch "gespielt" wird in diesen Tagen - die Abläufe sind streng geregelt, die Rahmenbedingungen fest gefügt - vom Dresscode bis zu Konferenzattitüden bleibt nichts dem Zufall überlassen. Rund um das Kieler Organisationsteam, das seit etwa einem Jahr neben dem Studium die Planung und Vorbereitung - auch die Beschaffung von Sponsorengeldern - übernommen hat, haben sich ein paar Dutzend Helfer eingefunden. Bei dem umfangreichen Rahmenprogramm, zu dem am Ende auch ein großer "Diplomatenball" gehört, wird dann sicher auch fern von aller Politik diskutiert.

Politiker von morgen...

Und vermutlich darüber, wie es weitergeht... Die Organisatoren von MUN-SH 2005 hoffen nicht nur, dass dieses Projekt die Schülerinnen und Schüler für politische Themen und Problemstellungen weit über die Landesgrenzen hinaus sensibilisieren und interessieren wird. Sie schlagen nach Abschluß des Planspiels weiterführende Diskussionsforen vor. Zwei Schulen aus Schleswig-Holstein beispielsweise kommen mit ganzen Gruppen. Die Alexander-von-Humboldt-Schule aus Nemünster und das Nordsee-Gymnasium St. Peter. Da könnte das Planspiel gut weitergehen... Als Zielvorstellung ist auch formuliert, daß auf diese Weise die Jugendlichen zu eigenem politischem Engagement zu bewegen sein werden. Vielleicht wird der eine oder die andere dann ja

Landespolitik + Justiz + Rechnungshof



Erlebnisbäder in Schleswig-Holstein



Ticcon AG: innovative Software und individuelle Dienstleistungen



auch an anderen Simulationen teilnehmen - etwa NMUN in New York.
Und natürlich hoffen die Kieler Köpfe, daß es im Jahr 2006
wieder heißen wird: "Wir spielen UNO!"

MUN-SH wird vom **20. bis 24 Oktober 2005** im
Schleswig-Holsteinischen Landtag der Landeshauptstadt Kiel
stattfinden.

Weitere Informationen:
www.mun-sh.de

Versenden | Druckansicht